



Ehrungen bei der Musikkapelle Schleching

Beitrag

Bei schönstem Wetter und bester Stimmung strömten die Besucher zum Schlechinger Dorfplatz, um den Klängen der Musikkapelle Schleching beim Standkonzert zu lauschen. Los ging es mit einem zünftigen Marsch, gefolgt von einer fröhlichen Polka. Remigius Bauer freute sich bei der Begrüßung über die zahlreichen Gäste und begrüßte besonders einige Musikanten-Kollegen aus dem Achenal sowie ehemalige Musiker der Kapelle.

Ein wichtiger Programmpunkt an diesem Abend waren die Ehrungen des Bayerischen Blasmusikverbandes und des Musikbundes von Ober- und Niederbayern verbunden mit dem Dank für langjährige aktive Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Schleching. Dass die Musikverbundenheit in Schleching Tradition ist, zeigten die langjährige Mitgliedschaft von Felix Pletschacher und Franz Zaiser (in Abwesenheit), die für 40-jährige Mitgliedschaft die Musiker-Ehrennadel in Gold und eine Urkunde –überreicht vom Vorstand Richard Prasser- erhielten. Aber auch 30jährige aktive Mitgliedschaft ist eine besondere Leistung und wurde geehrt mit dem Musikabzeichen in Gold und einer Urkunde. Erhalten haben sie Andreas Zaiser und Andreas Prasser sowie der Kapellmeister Walter Reisenauer, der die Ehrung eigentlich schon voriges Jahr erhalten sollte, was aber den Corona-Beschränkungen zum Opfer gefallen war. In Abwesenheit wurde Peter Zaiser für zehnjährige Mitgliedschaft geehrt mit dem Musikabzeichen in Bronze. Nach viel Beifall für so langes Durchhaltevermögen und beste Leistungen führte Remigius Bauer heiter weiter durch das vielfältige Programm vom Walzer bis zur Polka und beliebten Klassikern.

Bei der langsam hereinbrechenden Dunkelheit und dem musikalischen Dorf mit Tradition durfte ein Musikinstrument nicht fehlen, so folgte der Auftritt der „Jungen Schlechinger Alphornbläser“, die die Töne ihrer wunderbaren Instrumente in den Nachthimmel schickten. Remigius Bauer empfahl bei dem heißen Wetter viel zu trinken, was bestens organisiert war und von den Marketenderinnen Theresa und Rosalie unterstützt wurde. Zum Abschluss wurde noch der Blick in den Himmel und den eventuell zu sehenden Sternschnuppen empfohlen, untermalt vom Radetzky Marsch. Aber das Publikum wollte sich damit nicht zufrieden geben und so gab es noch die „Schlechinger-Hymne“ als Zugabe. Dazu verteilten sich die Musiker rund um den Dorfplatz und spielten den Gamsgebirgler-Marsch. Die Gäste klatschten begeistert mit und wollten immer noch nicht nachhause gehen und lautstarke „Zugabe-Rufe“ konnten nicht ignoriert werden und so bekam das Publikum seinen Willen. Nach einem Trompeten-

Solo stimmten acht Bläser auf dem Balkon des Bürgerhauses über dem Dorfplatz mit ein, in das so stimmungsvolle „Amazing Grace“, nach begeisterten „Bravo-Rufen“ machten sich die Besucher zufrieden auf den Heimweg.

Text: Sybilla Wunderlich / Foto Uwe Wunderlich

Bild von links Felix Pletschacher, Walter Reisenauer, Andreas Prasser, Andreas Zaiser



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Chiemgau
2. München-Oberbayern
3. Musikkapelle
4. Schleching